universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale und Studienkataloge der außerordentlichen Hörer*innen der Medizinischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Med. Nat. Ao. 50
Titel | Title:	Nationale der Studierenden (außerordentliche Hörer) der Medizinischen Fakultät Wintersemester 1902/03 A-Z
Zeitraum | Date(s):	1902 - 1903
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden (außerordentliche Hörer) der Medizinischen Fakultät (Buchstaben A-Z) im Wintersemester 1902/03.
Umfang | Extent:	158 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer
CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
50

ER

3

A. O.

MEDIZINER

WINTER-SEMESTER

1902-03

50

fol. 1-158

ARCHIV DER UNIVERSITÄT WIEN
UNIVERSITÄT WIEN

Fürlinger

Wien, am 14.02.2018

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2035 **Nationale**

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Abel
Vaterland und Geburtsort:	Strengberg Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Michelbeuerng. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Wagnermeister in Strengberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolviert.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathologische Secirübung	3	Hofrath Weichselbaum	Hans Abel
20. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 6 30 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
21 OCT. 1902
WIEN

001

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästor

71

002

Gegenwärtig im XIII Semester.

J1395

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Socrates Alexandrides
Vaterland und Geburtsort:	Pest (Ungarn)
Muttersprache, Alter:	griechisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech. orientalisch
Wohnung des Studirenden:	XIII Fünfhausgasse 22, Th 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Katarina Alexandrides in Widdin (Bulgarien), Private
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathol. Sectionsübungen	3	Hrn Assistenten Dr. Hoerk, Dr. Landsteiner	Alexandrides

7. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14073

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K — h

Collegiengeld . . . . . — " —

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 1902 WIEN

Zusammen . . K — h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

140

002

Gegenwärtig im IV. Semester.

I 26693

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Alsner
Vaterland und Geburtsort:	Sächsisch-Regen, Siebürgen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 7. II. 1879.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. A. B.
Wohnung des Studirenden:	IX. Mariannengasse 27. II. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Alsner, Landesadvokat †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Augenheilkunde	10	Hofrath Fuchs	mehr Alsner
Gerichtliche Medicin	5	Prof. Kolisko	
Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath Vogl	
Kinderheilkunde	5	Prof. Escherich	

17. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . 4 K 20 h

Collegiengeld . . . . . " " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
30 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästur

89

003

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2313

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dr. Johann Babnik
Vaterland und Geburtsort:	Steiermark, Luttenberg
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 41 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Mariannengasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Babnik, † 15/9 1875
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, Sommersemester 1882/3
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Doctordiplom dto Wien, 21/3 1884

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Seelenkunde des kranken und entarteten Menschen	10 K.	Prof Benedikt	Dr Babnik
22. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 " — "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 24 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

57

004

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Blaha
Vaterland und Geburtsort:	Österreich. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. - kath.
Wohnung des Studirenden:	XIX. Gymnasiumstr. 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Blaha, Fabriksarbeiter, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1000 K — h
verliehen von Oberlandesgerichtsrat Ritsch unter dem 30. Nov. 1901 Z. 317

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfe	10	Prof. Schauta	
Geburtshilfliche Operationsübungen	12 K	Dr Halban Dr Bürger	
Physikalische Krankenuntersuchung	5	Dr Breber Dr Czyhlarz Dr Fordath	
Pathol. Sezirübungen	3	Prof. Dr Weichselbaum	

27. Oktober 1902

Blaha Franz

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld 49 80
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
28 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
Kais. Rath

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

005 44

Gegenwärtig im XIV Semester.

A 3313

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Broda Franz
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N.Od.Oesterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Giselag. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Broda Alois K.K. Postamtsexpedient Wien XVIII. Antonigasse 13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomische Lehrübungen	6.	Hofrath Toldt	

26. Jänner 1903

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 12 K 60 h

Collegiengeld . . . . . K h

K.k. Univ.-Quästur
27 JAN. 1903
WIEN

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

17

006

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 3147

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Bondi
Vaterland und Geburtsort:	Mainz Deutschland
Muttersprache, Alter:	24 J. Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch —
Wohnung des Studirenden:	Wien II Untere Augartenstr 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Bondi Kaufmann Wien II Untere Augartenstr. 38
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Gynäkolo~~ Geburtshilflicher Operationscurs	6	R. v. Braun	Samuel Bondi
7. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld 12 60

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 11 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur 73

007

Gegenwärtig im XIII. Semester.

D 2443

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Boris Božkoff
Vaterland und Geburtsort:	Bulgarien - Bolgrad (Bessarabien)
Muttersprache, Alter:	Bulgarische, - 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch - Orthodox
Wohnung des Studirenden:	IX, Prechtlgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Iwan, Beamter, Rustschuk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund des Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Physiologische Uebungen	3	Prof. Hofrat Dr. Sieg. Exner	
Pathologische Secieruebungen	3	Prof. Dr. Weichselbaum	
Diagnostik u. Therapie innerer Krankheiten	30 K Kurse	Prof. Dr. F. Chvostek	Bor. Božkoff
Tegn	3 K	[illegible]	

24. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 45 „ 60 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
27 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Münzer

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

008 92

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 1585

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adalbert Breisach
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Pápa
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 38.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Kreuzgasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Entwicklungsgeschichte des Gefässsystems	1.	Dozent Dr. Julius Tandler	Adalbert Breisach

13. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 2 K — h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K

K. k. Universität
15 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Bein
Vaterland und Geburtsort:	Schönau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1869
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII., Hofmanng. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h — unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ausgewählte chirurgische Operationen an der Leiche.	1	Eiselsberg	Jos Bein

24. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentirt
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . K h

Zusammen : K h

K. k. Univ.-Quästur
28 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Münzer

010

Gegenwärtig im absolv. Semester.

D 3034

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mauer Brodfeld
Vaterland und Geburtsort:	Österr: Sadagóra
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lammgasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kanzlist, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
pathol. Sezierübungen	3	Dr Stoerk etc	Brodfeld
7. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h
Collegiengeld . . . . . „ „
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 7 - NOV. 1902 WIEN

A. Kopp k. k. Quästor

011

60

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 4882

Nationale

für ordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Cavalieri

Vor- und Zuname des Studirenden:	Cavalieri Arturo
Vaterland und Geburtsort:	Triest
Muttersprache, Alter:	Italiener
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	Alserstr. 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolfo Cavalieri - Triest
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Pr. Vogl	
18. Februar 1903			Arturo Cavalieri
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „ Jhebg
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 19 FEB. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

012

22

Facultät Med. Gegenwärtig im XV Semester

C 4343

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Giulio Confalonieri
Vaterland und Geburtsort:	Riva - Trentino
Muttersprache, Alter:	Italienische - 31
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII Währingergürtel 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carlo - Commissionär Riva
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolut.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Klinische Untersuchg. Mett.	2	Dr. Pal	Giulio Confalonieri
ausgewählte Kapitel der spez. Pathologie des Kindesalters	1	Dr. Escherich	
Pathologisch-anatomische Demonstrationen der Augenheilkunde	1	Dr. Fuchs	
20. November 1902			

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14373

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 4 K 20 h
Collegiengeld . . . . . .
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Q.
27 NOV. 1902
WIEN

A. Köpfl
k. k. Quästor

9 013

Gegenwärtig im XVI Semester.

D/1207

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Delivanis
Vaterland und Geburtsort:	Kozani (in Macedonien)
Muttersprache, Alter:	Griechisch, 27 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Orthodoxer
Wohnung des Studirenden:	IX Alserg. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathologische Sectionen	3	Assistent: Dr. Johann Stoerk, Dr. Landsteiner	

3. Oktober 1902

Johann Delivanis

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h

Collegiengeld . . . . . " " "

Zusammen . K h

k. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

K. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

014

Gegenwärtig im a. o. Semester.

C 4265

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden: Moritz	Diamant.
Vaterland und Geburtsort: Miawa	Ungarn
Muttersprache, Alter: deutsch.	25. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden: I. Hoher	Markt No 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gabriel Diamant (Kaufmann).
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtsh. Operationscurs	6.	Doc. Dr. R. v. Braunschweig	Moritz Diamant
13. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 12 " 60 "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 18 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

015

Gegenwärtig im XIV Semester.

J 4624

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nathan Dohan
Vaterland und Geburtsort:	Verbó in Ungarn
Muttersprache, Alter:	ung. 30.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	II. Rothensterngasse 14. /8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Dohan, Kaufmann, Verbó
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	med. Facultät, Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathology. Seeübungen	3.	Prof. Weichselbaum Assistenten	Nathan Dohan
6. December 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
9 - DEZ. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

6 016

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2170

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dolenc Hinko
Vaterland und Geburtsort:	Laas in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Brimelbadgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Hinko Dolenc Präwald in Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pharmakologischer Curs	2	Prof Hobbell Vogel	Dolenc
Arzneimittellehre			

22. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K h

Collegiengeld . . . . . „ 20 „

Zusammen . K . h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
23 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

18

017

Facultät Medicin. a. o. Gegenwärtig im absolv. Semester

A3311

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Zdenko Dworzak
Vaterland und Geburtsort:	Olmütz, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Mariengasse 1a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Augenheilkunde	4 Wochen	Prof. v. Reuß.	Zdenko Dworzak

23. Jänner 1903.

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 10 . — K h
Collegiengeld . . . . . ~~20~~ " "
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 26 JAN. 1903 WIEN

K. k. Univ.-Quästur 27 JAN. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

018

Gegenwärtig im XI Semester.

B 4786

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Džamanja Stefan
Vaterland und Geburtsort:	Buljarica in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	serbische, 28 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	serbisch-orthodox.
Wohnung des Studirenden:	IX. Kinderspitalgasse 1 III/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Luka Džamanja, Gutsbesitzer in Buljarica, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Swöchentl. Curs für Haut-, Syphilis- und venerische Krankheiten	5	Docent Dr Ullmann	Džamanja Stefan
7. Februar 1903			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 7 FEB. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

25

019

A. 3474

II

A O

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ~~ordentliche~~ ausser Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Džamanja Stephan
Vaterland und Geburtsort:	Buljarica in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	serbische, 28 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	serbisch-orthodox.
Wohnung des Studirenden:	IX. Kinderspitalgasse 1. III/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Luka Džamanja, Landmann gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem — 19 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ~~Index~~ Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Curs über Kinderheilkunde		Prof. Frühwald	Džamanja Stephan

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan 9/3 1903

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
9 - MRZ. 1903
WIEN

A. Köppel
k. k. Quästor

15

020

Gegenwärtig im absolvirt Semester.

D 2429

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Ehrenhöfer
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 37 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Nussdorferstrasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† K.K. Oberstabsarzt I. Cl. Dr. Jacob Ehrenhöfer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, med. Facult.

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von / unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten	5	Prof. Dr. Th. Escherich	Leopold Ehrenhöfer
Spez. Pathologie des Kindesalters (Publicum)	1	Prof. Dr. Th. Escherich	
Pharmakologie	5	Prof. Hofrath Dr. E. Vogl	
Allgem. u. spezielle pathol. Anatomie & Histologie	5	Prof. Dr. A. Weichselbaum	
Allgemeine u. experiment. Pathologie	5	Prof. Dr. R. Paltauf	

15. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

K. k. Univ.-Quästur
27 OCT. 1902
WIEN

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 42 " "

Zusammen . K h

021

A. Köppl
k.k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI.

Gegenwärtig im ..... Semester.

J 1734

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Elmer Mano
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Szegedin
Muttersprache, Alter:	Ungarisch; 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	V/1 Sonnenhofgasse 6. II Stk (Wien)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz; Kaufmann; Szegedin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matur Zeugnis des Maturitätszeugnisses. (Obergymnasium)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Einführung in die Psychiatrie.	1.	Dr Josef Hirschl	Elmer Mano

30. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 2 K 10 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
31 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

022

63

Gegenwärtig im abs. Semester.

D 3678

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Fellner
Vaterland und Geburtsort:	Wolfsbach N. 6
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VII. Neubaugasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Sattlermeister Wolfsbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathologische Seeübungen	3	Fr. Weichselbaum Assistent	Franz Fellner
19. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h

Collegiengeld . . . . . „ „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
21 NOV. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Körpl
k. k. Münzer

023

90

Gegenwärtig im abs Semester.

1995

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Frankl
Vaterland und Geburtsort:	Kremsier (Mähren).
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Rabbiner, Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pharmakologie	5	Vogl	
pathol. Secierübungen	3	Weichselbaum	
Arzneiverordnungslehre	2	Vogl	
operat. Geburtshilfe	6	Doc. v. Braun	

27. September 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14070

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 28/4. 1902, Z. 858

K. k. Univ.-Quästur
20 OCT. 1902
WIEN

Matrikel- und Stempelgebühr . . 12 K 60 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
29 SEP. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

91/024

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Fraunberger
Vaterland und Geburtsort:	Ostermiething b. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, röm. kath. 14. Octob. 1879 geb.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	III/1. Posthorngasse 8 IV/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Fraunberger k. k. Straßenmeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Urfahr b. Ö. Jägerstr. 18
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	tierärztl. Hochschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Experim. Vorlesung über Physiol. d. Blutes	1	Prof. Dr. Latschenberger	Rudolf Fraunberger
10. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 10 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

025

Gegenwärtig im I. Semester.

D 579

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Freuda

Vor- und Zuname des Studirenden:	Koloman Freuder
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Pressburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Scholzgasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Privatbeamter, Wien, II. Scholzg. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Sophiengymnasium in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund seines Gymnasial- und Privatstudiums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie des Menschen: Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre	6	Hofrath Prof. Dr. E. Zuckerkandl	Koloman Freuder
Demonstrationen u. Übungen im Seciersaale	6	"	Koloman Freuder
Allgemeine Biologie	5	Prof. Dr. B. Hatschek	Koloman Freuder
Experimentalphysik	4	Hofrath Prof. Dr. P. v. Lang	Koloman Freuder
Chemische Übungen	4	Hofrath Prof. Dr. A. Lieben	Koloman Freuder
Taxe	6 K.	"	
30. September 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . K h

Collegiengeld . . . . . 58 " 50 "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 1 OCT. 1902 WIEN

66

026

A 1840

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Koloman Freuder
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Pressburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II. Scholzgasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Privatbeamter, Wien II. Scholzgasse 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Sophiengymnasium, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund seiner Privat u. Gymnasial-studiums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Chemische Übungen für Anfänger~~ Chemie	5	Hofrath Prof. Dr. E. Ludwig	Koloman Freuder

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 15 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k.k. Quästor

101

Kostet 4 Heller.

027

Gegenwärtig im ~~Abgeleiteter Stat~~ Semester.

D 2596

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Friedmann
Vaterland und Geburtsort:	Prerau in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1877
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Lazarethg. 15/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J. Friedmann, Kaufmann in Prerau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: absolv. Mediciner

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfl. Operationsübungen	6	Docent Dr. R. Braun v. Fernwald	Emil Friedmann
22. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld 12 60
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 29 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

028

88

Gegenwärtig im XII. Semester.

24924

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Fruschauer
Vaterland und Geburtsort:	Eibenschitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	II. Obere Donaustraße 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Privater, Brünn Rauhengasse 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ~~Index~~ Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Operative Geburtshilfe	6	Docent Dr. R. v. Braun	Heinrich Fruschauer.

4. November 1902

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld 12 60

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
5 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

029

Gegenwärtig im XIII. Semester.

9549

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Gabriel
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Olmütz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse Nr. 21a, Z. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
pathol. Sectionsübungen	3	Hofr. Prof. Dr. Weichselbaum	med. Oskar Gabriel.

30. September 1902

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
1 OCT. 1902
WIEN

44

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

030

Gegenwärtig im XII Semester.

D 2405

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignacz Gerstl
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn; Mitterdorf, Steiern.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Moserg. 8, II/Th 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Hausierer, Wr. Neustadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Scheuekersches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 140 K —h
verliehen vom hohen akad. Senat unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Receptirkunde	2	Hofr. Prof. v. Vogl.	Ignacz Gerstl

24. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . .	4	20
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

k. k. Univ.-Quästur
27 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

031

52

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 1876

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolfo Giordano
Vaterland und Geburtsort:	Italien - Rocca Bernarda
Muttersprache, Alter:	Italienisch - 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII. - Währingerstr. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salvatore Giordano - Arzt Santa Severina (Calabrien)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Rom

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Universität zu Rom

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Obersteiner Laboratorium	12	Obersteiner	A. Giordano

5. December 1902

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . 12 K . h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K .

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
5 - DEZ. 1902
WIEN

A. Köppel
k. k. Quästur

032

Facultät ..... Gegenwärtig im ..... Semester

D 2951

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Glanz Abraham
Vaterland und Geburtsort:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb. 1877
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaische
Wohnung des Studirenden:	III Untere Weissgärberstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	B Glanz Agent Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung der Empfänger der Legitimations-Karte
Patholog. Seirübungen	3	Prof. Weichselbaum	[illegible]
Patholog. Anatomie	5	Prof. Weichselbaum	
13. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 16 „ 80 „
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller

K. k. Univ.-Quästur
5 - NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

91

033

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2489

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Curt Gleis
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Neudeck preuss. Schles.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	protestantisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	Wien I Wipplingerstr 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Letzter Meldungsbogen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Physiologie	5	Professor Exner	Curt Gleis
Zahnärztliches zahntechnisches Übungskurs	2 K	Professor v. Metnitz	
13. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld 31 50

Zusammen . . . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 28 OCT. 1902 WIEN

034

A. Köppl k.k. Quästor 55

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Medicin. Facult.

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 326

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rob. Göppert
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien-Freiwaldau
Muttersprache, Alter:	Deutsch-geb. 1852
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII Gentzg 106
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Klinik f. Hydrotherapie	2	Hofr. Prof. Winternitz	
Lungen u. Herz Krankh.	15 K.	Prof. Dr. Moritz Heitler	Rob. Göppert
Magen u. Darm Krankh.	2	Stabsarzt Dr. Al. Pick	
Magen u. Darm Krankh.	2	Dr. Arth. Schif	

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

26. September 1902

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 27 " 60 "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
26 SEP. 1902
WIEN

37

035

A 542

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samson Gottlieb
Vaterland und Geburtsort:	Brody in Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellang. 22a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arthur, Brody, Kaufm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	÷
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Wr. Univ.

Genießt ein ÷ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Secirübungen	6	Hofrath Toldt	Samson Gottlieb
30. September 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 12 " 60 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
30 SEP. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästur

036

89

Facultät medic. Ao

~~Gegenwärtig im~~ absolviert ~~Semester~~

f 4299

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Grötzinger
Vaterland und Geburtsort:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. A. C.
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h
verliehen von ~~—~~ unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Curs über Augenheilkunde	5.	Prof. Reuss	H. Grötzinger
3. Dezember 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. M... vom 17./5. 1901 Z. 14...			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 10 " — "
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
4 - DEZ. 1902
WIEN

64

037

Gegenwärtig im XI. Semester.

D 2541

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Grossmann
Vaterland und Geburtsort:	Prag, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 247.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	VII. Siebensterng. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mor. Grossmann, Privat-B. VII. 7sterng. 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ~~Meldungsbogen~~ Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfl. Operationslehre	6	R. v. Braun	Ernst Grossmann
24. October 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14675			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 20 — " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 28 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k.k. Quästur 038 82

Facultät Medic. A. O. Gegenwärtig im 11. Semester

D 2551

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Grossmann
Vaterland und Geburtsort:	Prag Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 247.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Siebensterngasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Grossmann Kaufmannsbande
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index absolut

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfl. Operationscurs	6	Richard Braun	Ernst Grossmann

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld 12 60
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
29 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästor

22

039

A 1441

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Grünwald Moses
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Holics
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 20 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Lilienbrunngasse 11, Thür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Spediteur, Holics
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ignatz Weiss, Buchhalter II. Lilienbrunngasse 11, Thür 7
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Maximiliansgymnasium IX. Bezirk

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Hofr. Pr. Dr. Zuckerkandl System. Anatomie	6	Hofr. Pr. Dr. Zuckerkandl	Grünwald
Sezierübungen	12	Hofr. Pro. Dr. Zuckerkandl	
Exper. Physik f. Mediz.	4	Hofr. Pro. Dr. von Lang	
Allg. Biologie	5	Pr. Dr. Hatschek	
Chemie f. Med.	5	Hofr. Pro. Dr. Ludwig	
Chemische Übungen	4	Hofr. Pro. Dr. Ludwig	
Taxa	6 K		
7. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 69 — K h

Collegiengeld . . . . . " " K h

Zusammen . 69 — K h

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 1902 WIEN

A. Königl k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

040

Gegenwärtig im XX Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Gržinić-Ghersinich
Vaterland und Geburtsort:	Parenzo Istrien
Muttersprache, Alter:	croat. 297.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII Wahringer-Gürtel
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener-Universität
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbogen (Absolutorium)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Chirurg. Operationslehre (Privatissimum)	1	Prof. v. Eiselsberg	Antonio Gržinić
14. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . K h

Collegiengeld . . . . . Pub. [illegible]

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 28 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

041

Gegenwärtig im XVIII. Semester.

D 2898

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Habermann
Vaterland und Geburtsort:	Land in Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch; 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Strozzigasse 11 II/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Habermann k.k. Forstmeister i. P. VIII. Strozzigasse 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Receptierkunde	2	Hofr. R. v. Vogl	
4. November 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom . 19 . J.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h

Collegiengeld . . . . . .

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
4 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

042

104

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 1926

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Herschmann

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Herschmann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen - Saar.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Franz Josefs Quai 39.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Medicinische Facultaet in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Practicum in Syphilis und Hautkrankheiten	5	Prof. Dr Lang	Hans Herschmann
5. November 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 " — "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 5 - NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k.k. Quästor 38

043

Gegenwärtig im 11. Semester.

D 2542

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Hescheles
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Ledergasse 31, 3/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Hescheles, Kaufmann, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ~~Index und~~ Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfl. Gerationscurs	6	Dr. v. Braun	Leo Hescheles
24. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14373			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 20 — "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 28 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästor

044

81

Facultät Medic. II Gegenwärtig im 11 Semester

D 2552

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Heschels
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Ladergasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Heschels, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index, Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Dr. ~~Richard v. Braun~~, Geburtshilf. Operationsrecht	6	Richard v. Braun	Leo Heschels

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , J.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 12 60 Gold
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
29 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästur

23

045

Facultät Med. II Gegenwärtig im 11. Semester

D 3544

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Hescheles
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Ludwiggasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Hescheles, Kaufmann, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Protosod	1	Prof. Hoetschek	Hescheles

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan 19/11 1902

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 2 K h

Collegiengeld . . . . . 2 " 10 "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
21 NOV. 1902
WIEN

046

9

Gegenwärtig im absol. Semester.

D 3674

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Hiemesch
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 32
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	I. Schottengasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
patholog. Secierübungen	3.	Weichselbaum [illegible]	Guido Hiemesch
19. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 21 NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur

047

Gegenwärtig im 3. Semester.

D 3145

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franc. Höfling.
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christlich
Wohnung des Studirenden:	3. Fasang. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Math. Höfling c. Schmiedemeister das.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	thierärztl. Hochschule.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatr. a. d. thierärztl. Hochschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Experimentalvorlesung des Physiologen des Blutes.	1.	Pr. Dr. Latschenberger.	Fr. Höfling.
11. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. ...
11 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

66

048

A 2062

Gegenwärtig ~~im~~ absolv. ~~Semester~~

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Hopp
Vaterland und Geburtsort:	Wagstadt in oesterr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Haizingergasse 10; II. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Hopp, Wagstadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ohrenheilkunde (Semestralkurs)	3 20 K	Doc. Dr. A. Bing	Ferd. Hopp
Semestral-Vorlesungen über operative Zahnheilkunde	20 K	Prof. Dr. Scheff	
15. Oktober 1902			

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 50. K h

Collegiengeld . . . . . ~~60~~ " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
18 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästor

32

049

A 1844

Gegenwärtig im XI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Horn
Vaterland und Geburtsort:	Zablotów, Galicien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Währingg. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Unversitet Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Path. Histologie	3	Prof. Kaudelka	

13. Oktober 1902

Max Horn

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14373

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
15 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI.

137 050

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

1956

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ewald Jakopič
Vaterland und Geburtsort:	Görz. Görz
Muttersprache, Alter:	ital. geb 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Semperstr. 42. I. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h

verliehen von — unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium d. med. Fac. in Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. u. exp. Pathologie	5	Prof. Paltauf	E Jakopič
Chirurg. Krankenuntersuchung	5	Hr Türk	

13. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 21 — K h

Collegiengeld . . . . . " " K h

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
20 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästurs

Kostet 4 Heller.

19 051

D 3118 C 4181 ~~II~~

Gegenwärtig im XII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Jolles
Vaterland und Geburtsort:	Warschau, zuständig nach Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 9 Nov. 1862
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I Schottenring 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fabian Jolles, Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von . K h
verliehen von — unter dem — 19 . 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine und experim. Pathologie	5	Prof. Paltauf	Adolf Jolles
Einführung in die spec. Diagnostik der Nervenkrankheiten	2	Prof v. Frankl-Hochwart	
~~Geburtshilfliche Propädeutik~~	~~3~~	~~Dr. Dr. Lihotzky~~	
Einführung in die gynäkol. Diagnostik u. Therapie, Prof. Dr Herzfeld	2	Prof Herzfeld	
7. November 1902			

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Hat für Hr. Prof. Herzfeld um 2 Uhr Zustandeinbez.

Nachzahl 2 K 10 h

A. Köppl
k. k. Quästor

58

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

K. k. Univ.-Quästur 17 NOV. 1902 WIEN

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 18 90 Ld
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 10 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

052

Gegenwärtig im XV. Semester.

D 2124

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Kapfhammer
Vaterland und Geburtsort:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Lazarethgasse 3 Tf. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Rosner Banquier Teschen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Über Frachmen und Luxationen	3	Dr Ewald	Otto Kapfhammer
21. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 22 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

75

053

Gegenwärtig im 11. Semester.

D 2843

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Klein,
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Tyrnau,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	12/2 Schönbrunnerstr. 200.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grundlage des Vorigen Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Physik	4	Hofr. Lang	
Chemie	5	Hofr. Lieben	
chem. Uebungen	4	Hofr. Lieben	
syst. Anatomie	6	Hofr. Luschka und	
allg. Byologie	5	Hofr. Hatschek	
	6 K.	Lieben	Alexander Klein

Tag.
30. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 5 K 40 h

Collegiengeld . . . . . „ „

Zusammen . 5 K 40 h

K.k. Univ.-Quästur 31 OCT. 1902 WIEN

K.k. Univ.-Quästur 4 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k.k. Offizial

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

Gegenwärtig im XIII. Semester.

D 12935

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Knopf
Vaterland und Geburtsort:	Zolynia Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XIV. Penzingerstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufm. ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Univ.

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h
~~verliehen~~ von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht: Absolutor.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Massage	6	Ficker	Leopold Knopf
5. November 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 20 K — h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K.k. Univ.-Quästur
5 – NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

7° 055

Gegenwärtig im absolv. Semester.

B 4910

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Königstein
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jude
Wohnung des Studirenden:	I. Wollzeile 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Leop. Königstein I. Wollzeile 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	1
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ~~Index~~ Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2.	Hofrath Vogel	Hans Königstein
22. Februar 1903			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 1487

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 24 FEB. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Ehrbg

056

Gegenwärtig im XI Semester.

B 4841

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Körbl Karl
Vaterland und Geburtsort:	ob. Öst. Bad-Hall
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19/6 1879
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch A. C.
Wohnung des Studirenden:	I. Rathhausstrasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kais. Rath. Dr Karl Körbl I. Rathhausstrasse 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Vorlesungen über Hygieneverordnungslehre	2	Hofr. von Vogl	Karl Körbl
Klinische Krankenunterschiede	5	Dr v. Steyskal	
7. Februar 1903			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 14 " 70 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 9 - FEB. 1903 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur

11 057

A 1841

Gegenwärtig im 19. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II/3 Lilienbrunngasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Kohn, Schächter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	II/3 Lilienbrunngasse 10
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath v. Vogel	Edmund Kohn
8. Oktober 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "
Zusammen . K h

K. k. Hof- und Staatsdruckerei.

15 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Körpel
k. k. Quästor

058

153

B 4905

Gegenwärtig im XIV Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Kostić
Vaterland und Geburtsort:	Mitrovicza (Slavonien)
Muttersprache, Alter:	serbische, 1876 geb.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech. oriental.
Wohnung des Studirenden:	XVII Zimmermanng. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann Mitrovicza
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Secierübungen	6	Hofr. Prof. Dr. Toldt	
18. Februar 1903			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./3. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 12 „ 60 „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 21 FEB. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

059

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 1369.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kraigher Alois
Vaterland und Geburtsort:	Adelsberg in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Czernaig. 7. II. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Besitzer in Adelsberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Dr August E. Vogl	Al Kraigher
11. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K 2 h
Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quä. 11 OCT. 1902 WIEN

105

Kostet 4 Heller.

060

II

Gegenwärtig im XI Semester.

Nationale

(außer-) für ordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kreuzher Alois
Vaterland und Geburtsort:	Adelsberg in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Czernakg. 7. II. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Besitzer, Adelsberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K. h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ~~Index~~ Meldungsbogen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Operationscurs Geburtshilfe	5	Prof. Peters	Kreuzher
Dr E. Ludwig d. Z. Decan 2/3. 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

2 - MRZ. 19
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

061

26

Gegenwärtig im 21 Semester.

Nationale

B4969 für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Kretschmer
Vaterland und Geburtsort:	Wien : N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 33. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII/1 Gürtel 57. III/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Kretschmer kk. Ober-Cas Controlor in Brünn † 6./VIII. 1901 -
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	W/2 kk. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Medicinische Chemie	5	Hofrat Ludwig	Wil. Kretschmer

3. März 1903

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 190
Z. 14373

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . K h

K. K. Univ.-Quästur
3. MRZ. 1903
WIEN

A. Köppl
k. k. Offizier

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

062

20

A. 1765

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Kroubas
Vaterland und Geburtsort:	N/Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-kath.
Wohnung des Studirenden:	17/1. Schönbrunnerstr. 228
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inder

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie	6	Prof. Hofrath Dr. C. Toldt	
Seciribungen	6	"	
Angewandte Chemie	5	Prof. Hofrath Dr E Ludwig	

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan 27/2 1903

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . .		
Collegiengeld	35	70
Zusammen .	K	h

Eingetheilt am 18. Dezember 1902 als a.o. Philosoph!

A. Köppl
k.k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K.k. Univ.-Quästur
27 FEB. 1903
WIEN

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

063

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2651

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fritz Krumhaar
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	42 J. deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	VII. Neubaugasse Nro 49
Wohnung des Studirenden:	katholisch
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	medicin facultät Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Experimentelle Pathologie	4	Prof. Biedl	F. Krumhaar
allgem. u. specielle patholog. Anatomie	5	" Weichselbaum	F. Krumhaar
Specielle Pathologie, Therapie der psychischen Krankheiten	4½	" Wagner	F. Krumhaar
27. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 28 " 35 " Pf.

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 30 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

49 064

Gegenwärtig im VIII Semester.

D 2380

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Kryž
Vaterland und Geburtsort:	N. Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII Anton Frank gasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Verwaist
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ausgewählte chirurgische Operationen a. d. Leiche	1	Prof. Dr A. Freiherr v. Eiselsberg	Ferdinand Kryž
Pathologisch anatom. Demonstrationen aus der Augenheilkunde	1	Prof. Hofr. Dr E. Fuchs	
Protozoen zoolog. mikrosk. Praktikum	1	Prof. Dr Berthold Hatschek	
~~Neurologische Symptomen lehre (mit Demonstrationen~~	~~1~~	~~Docent Dr F. v. Tölder~~	
Magen & Darmkrankheiten (mit bes. Berücksichtig. d. Untersuchgsmeth.)	1	Docent Dr G. Singer	
24. Oktober 1902			

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 8 " 40 " 15
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
24 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästor

117

065

Facultät medizinische

Gegenwärtig im VIII Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Kryž
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII Anton Frankgasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Verwaist
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~~Inskription im~~ Sommersemester 1901/1902 an d. k.k. Wiener Universität
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inskription im Sommersemester 1902 an d. k.k. Wiener Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nachinskription			
Grundzüge der Immunitätslehre	1	Dr Kraus	Ferdinand Kryž
über Cytotoxine	1	Dr Kraus	

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h.

Kostet 4 Heller

K. k. Univ.-Quästur
24 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Münzer

066

13. 4876 II

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Kryž
Vaterland und Geburtsort:	N. Oesterr. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII Antonigasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Vorjährige Inscription.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nachinscription			
Curs über Syphilis Haut und Geschlechtskrankheiten	6 mal 5 Wochen	Dr Karl Ullmann	Ferdinand Kryž
Dr E. Ludwig d.Z. Decan 9/2 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 14 FEB. 1903 WIEN

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

067

22

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 1275

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lothar Kunwald
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I. Schulerstraße 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Advocat Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfliche Operationen	6 K	Richard v. Braun	Kunwald
22. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 1[illegible]			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld 12 60
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 1902 WIEN

068

A. Köppl k.k. Univ.

100

II

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2656

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Kunwald
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch U.J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Schulerstr. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Advokat Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Recepturkunde	2	Vogl	Kunwald
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . 4 K 20 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 30 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k.k. Quästor

81 069

A 1313

Gegenwärtig im XII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kurz
Vaterland und Geburtsort:	Graz, Steiermark.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Lazarethgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Kurz. k.k. Regierungsrath, Graz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Demonstrationen und Übungen im Seziersaale	6	Hofrat Prof. Dr. Karl Toldt.	Alexander Kurz
Klinische Untersuchungsmethoden (speziell Perkussion und Auskultation)	2	Prof. Primararzt Dr. J. Pal.	
Ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie des Kindesalters	1	Prof. Dr. Theodor Escherich	
Pathologisch-anatomische Demonstrationen aus dem Gebiete der Augenheilkunde	1	Hofrat Prof. Dr. Ernst Fuchs.	
7. Oktober 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld 16 80

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k.k. Quästur

119

070

Facultät: medicinische A. O. II Gegenwärtig im XII. Semester

D 2531

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kurz
Vaterland und Geburtsort:	Graz, Steiermark.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Lazarethg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Kurz, k.k. Regierungsrath in Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Interne Medizin.	10.	Hofrath Prof. Dr. Edmund Neusser	Alexander Kurz
Gynäkologische u. geburtshilfl. Klinik.	10.	Hofrath Prof. Dr. Friedrich Schauta	

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 42.— „ „

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
28 OCT. 1902
WIEN

071

A. Köppl
k.k. Quästor

92

Gegenwärtig im absolut. ~~Semester.~~

D 3879

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Milan Lampé
Vaterland und Geburtsort:	Jesenice, Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 31
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kat.
Wohnung des Studirenden:	IX, Pelikangasse 15 II/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Valent. Lampé, Holzhändler Agram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index, Bestätigung des Absolutoriums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Physikalisches Practicum	2	Dr. Anton Lampa	Milan Lampé
24. November 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 24 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl
Kl. Münster

79

072

Gegenwärtig im absolv. Mediz. ~~Semester~~

C 4393

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Milan Lampé
Vaterland und Geburtsort:	Jesenice, Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 31.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Cat.
Wohnung des Studirenden:	IX. Pelikangasse 15, II/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Valent. Lampé, Holzhändler,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Agram, Croatien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index, Bestättigung des Absolutoriums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Methodik d. physiologischen Experimente	2	Prof. Dr Kreidl	Milan Lampé
Physiologie des Gehörorganes	1	Prof. Dr Kreidl	

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan 26/11 1902

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
27 NOV. 1902
WIEN

A. Köppel
k. k. Quästor

073

62

Gegenwärtig im ..... Semester.

I/1659

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Leo Lazarus
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Lemberg
Muttersprache, Alter:	polnisch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Währinger-Str. 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Bankdirektor, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
allgemeine & spezielle pathologische Anatomie & pathologische Histologie	5	Prof. Dr. Anton Weichselbaum	Hugo Lazarus
pathologische Sectionsübungen	3	Prof. Dr. Anton Weichselbaum	Hugo Lazarus
Pharmakologie	5	Hofrat Prof. Dr. August R. Vogl	Hugo Lazarus

14. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 1467)

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . 27 K 30 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
15 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

K. k. STAATSDRUCKEREI

074

177

II

Gegenwärtig im XIII Semester.

A 3098

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Leo Lazarus
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	polnisch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Währinger Str. 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Bankdirektor, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath Prof. Dr. Vogl	Hugo Lazarus
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan 12/1 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 4 " 20 " Ld

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 1 JAN. 1903 WIEN

A. Körpl k. k. Quästor 32

075

Ausserordentlich

Facultät medicinische Gegenwärtig im VI Semester

A 1526

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fritz Lehni
Vaterland und Geburtsort:	Reps in Siebenbürgen
Muttersprache, Alter:	33 Jahre Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. a. B.
Wohnung des Studirenden:	IV. Karolinenplatz 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mich. Lehni, Reps
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Diplom eines Magisters der Pharmacie

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Prakt. Übungen in der Allg. Chemie	halbe Tage	Hofrath Prof. Dr. E. Ludwig	Mr. Fritz Lehni
Tag	10 K		
7. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 22 „ 60 „

Zusammen . K h.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 1902 WIEN

A. Körpl k. k. Quästur

076

81

Kostet 4 Heller.

Gegenwärtig im ..... Semester.

34892

Nationale

für ordentliche Hörer der medicinischen Facultät. Zeyberg

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Zeyberg
Vaterland und Geburtsort:	Warschau
Muttersprache, Alter:	Polnische, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaische
Wohnung des Studirenden:	Wien IX Garnisong. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Izaak, Warschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Krakau

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Syph. et Hautkrankheiten	5	K. Ullmann	Jakob Zeyberg
Dr E. Ludwig d.Z. Decan 19/2 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
19 FEB. 1903
WIEN

077

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI
A. Köppl
k. k. Münzbeamter
26

Gegenwärtig im ——— Semester.

A 82

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Leonidoff
Vaterland und Geburtsort:	Stara-Zagora, Bulgarien
Muttersprache, Alter:	Bulgarische, 34 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch orthodox,
Wohnung des Studirenden:	XVIII, Währingergürtel 61
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Patholog. Secierübungen	3	Prof. Dr A. Weichselbaum	G. Leonidoff
29. September 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 K h
Collegiengeld . . . . . " 30 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
30 SEP. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

078
56

Kostet 4 Heller.

II

Gegenwärtig im ——— Semester.

B. 4789

Nationale

für ordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Leonidoff
Vaterland und Geburtsort:	Stara-Zagora, Bulgarien
Muttersprache, Alter:	Bulgarische, 34 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch-orthodox
Wohnung des Studirenden:	XVIII, Währingergürtel 61,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Cur, über Syphilis	10 K.	Privatdoc. Dr. L. Vajda	Leonidoff
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan 7/2 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 10 K — h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 7 - FEB. 1903 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästor

079

28

Gegenwärtig im XI Semester.

DE 792

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Lernet
Vaterland und Geburtsort:	Ober-Wagram in N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 12. V. 1877
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm kath
Wohnung des Studirenden:	Wien, VII Westbahnstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium verliehen von Maria Ludovica Lautner — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 K — h unter dem (19/VII 02) 6/VIII. 1902 Z. (1037) 77399

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gynäkologie	10	Hp. R. d. R. Chrobak	
Kinderheilkunde	5	R. d. Th. Escherich	
3. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14376			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 31 " 50 " Pf.

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 3 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

080

39

Gegenwärtig im Winter Semester. 1902/3

1948

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Lindner
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Leutschau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Jörgel 47.
Vorname, Stand ~~und Wohnort~~ seines Vaters:	weiland Dr. Adolf Lindner
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	med. Absolutorium (im Decanat der W. med. Facultät)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Neuere Arzneimittel	1	Herr Doc. Paschkis	
Geschichte der Medicin	mtl.	Herr Doc. v. Töply	A. Lindner

3. Oktober 1902

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14076

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 2 K 10 h

Collegiengeld . . . . . " "

K. K. Univ.-Quästur. 6 – OCT. 1902 WIEN

Zusammen . K h

131

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI.

081

A886

a. o.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Felix Litschauer
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Fuchsthallerg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fuchsthallerg. 8 Ferdinand Litschauer, Beamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gerichtliche Medicin	5	Prof. Dr. A. Kolisko	
Gynäk. u. geburtshilfl. Klinik	10	Hofr. Prof. R. Chrobak	
3. Oktober 1902			Litschauer

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 31 „ 50 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästur

10

082

Facultät Medicinische A. ordentl. Gegenwärtig im ..... Semester

A 3494

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Felix Litschauer
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Fuchsthallerg. Nr 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wien IX. Fuchsthallerg. 8. Ferdinand Litschauer, Beamter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: — Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Diagnostik und Therapie chirurg. Krankheiten	4 wöch. Curs tgl. ausgen. Samstag	Prof. Dr Fränkel	
13. März 1903			Litschauer

Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673

Dr E. Ludwig d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 20 " — "

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 14 MRZ. 1903 WIEN

A. Kopp k. k. Quästur

083

Facultät med. Gegenwärtig im absolv. Semester

D 3368

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Loewi
Vaterland und Geburtsort:	Kaaden, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX Lazarethg. 5/II/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Privat, Fuerth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Path. Seuchrübungen		Docent Schlagenhaufer	Karl Loewi
19. November 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 1901			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 24.– "

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 20 NOV. 1902 WIEN

084

46

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2340

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Löwenstamm
Vaterland und Geburtsort:	Nachod Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	jüdisch
Wohnung des Studirenden:	IV Lustkandlg. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berthold Privat Währingerstr 63
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfl. Operationsurs	5	Dr Rich Braun	Oskar Löwenstamm
Dr Chirurg. Diagnostik	3	Dr Ewald	
Fracturen u. Luxationen	3	Dr Ewald	
24. Oktober 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
24 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

107

085

absolviert

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Löwy
Vaterland und Geburtsort:	Bilowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos
Wohnung des Studirenden:	XVIII Schoppenhauerg. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sam. Löwy Bilowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier Univers.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte der Medicin	1	Dr R. v. Köpply	Johann Löwy
8. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . Sube K h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 8 – NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köpply k. k. Quästor

086

A 1843

Absolv

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Löwy Lothar
Vaterland und Geburtsort:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mos.
Wohnung des Studirenden:	18. Gerstkoperstr. 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Löwy Privat Wohnung Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	K. k. Univ. Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Vorlesg. üb. Arzneiverordnungsleh.	2	Prof. Vogl	Lothar Löwy
Path. Secretär	3	Ghon Stöck	
14. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 1901 Z. 14373			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld 10 50

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 15 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Körpel k. k. Quästur

087

152

Gegenwärtig im Absolutorium Semester.

D 3025

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Lüttinger
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 31
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Neuwaldegg Hotel Wien Hirsch
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	S. Lüttinger sen. privat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Prof. Rudolf Frank Chirurg. Diagnose	1	Prof. Frank	
7. November 1902			Lüttinger Heinrich
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 1407			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 2 K 10 h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 7 - NOV. 1902 WIEN

A. Körper k. k. Quästor

088

39

Gegenwärtig im XV Semester.

D 2941

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Iuliu Malinaşiu
Vaterland und Geburtsort:	Bistritz, Siebenbürgen
Muttersprache, Alter:	24. Jahre. Romänisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griech-Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Ludovicg. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludovica Malinaşiu
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneivorordnungslehre	2.	Hofr. Prof. Dr v. Vogl	I Malinaşiu
5. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 1901 Z. 14373			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
5 - NOV. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästur

83 089

Gegenwärtig im XIV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Margreiter Zdenko
Vaterland und Geburtsort:	Essegg - Slavonien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch - 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	IV Unt. Viaductg. 1 II 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Operationslehre	1	Prof. v. Eiselsberg	Z. Margreiter
14. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14373			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . Publ. " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
28 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

090

Gegenwärtig im absolo Semester.

Dr 519

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Mathia
Vaterland und Geburtsort:	Linz, Ober-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse 21a II/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Syphilis u. Hautkrankh.	5	Hfr. Neumann	Josef Mathia
Arzneiverordnungslehre	2	Hfr. Vogl	
Pathol. Secierübungen	3	Prof. Albrecht Dr. Ghon	
Pathol. anat. Demonstrat.	1	Prof. Kretz	
Physikal. Krankenunters.	5	Dr. Sorgo Dr. Weinberger	
25. Oktober 1902			

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld 33 60
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
28 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästor

091

60

A 2093

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ivan Kara-Michailoff
Vaterland und Geburtsort:	Bulgarien, Schumla
Muttersprache, Alter:	Bulgarisch, 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch orthodox
Wohnung des Studirenden:	IX/3 Schwarzspanierstrasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abs.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gerichtliche Medizin	5	Prof. Dr. Alex. Kolisko	
Ueber Fracturen + Luxationen	3	Privatdoz. Dr. K. Ewald	J. Kara-Michailoff

16. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14073

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld 16 80

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
18 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

092

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät. Mladiata

23133

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mladiata Johann
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Győr
Muttersprache, Alter:	ungarisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Favoritenst. 19. II/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	W. Johann Mladiata's Handschuhfabrik i. Győr, Königsg. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität i. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie d. Menschen T	6	D. E. Zuckerkandl	Johann Mladiata Cand. ing.
Demonstrat. i. Übung.	6	"	
Histolog. Übungen	6	D. Ebner	
Zur Phil. d. nebel. Materie	2	D. A. Stöhr	
El. d. theoret. Physik III	3	D. G. Jäger	
Analyt. Mechanik	5	D. Boltzmann	
Theorie d. Sonnenfinsternisse	2	D. E. Weiss	
10. November 1902.			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 63 " — "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 11 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

18 093

Gegenwärtig im ..... Semester.

12991

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Much
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Znaim
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX/2 Pelikangasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Much, Kaufmann Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Semestralvorlesungen über Receptirkunst.	2.	Hofr. Prof. Vogl.	Adolf Much

6. November 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . .	4	20
Collegiengeld		
Zusammen .	K	h

K. k. Univ.-Quästur
6 - NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Müller

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

90

094

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Hagg
Vaterland und Geburtsort:	Österreich-Marburg
Muttersprache, Alter:	deutsch-44 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	20. Adlerstrumpfstr. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	L. L. A. Marburg
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Reifezeugnisses für allg. U. Bf.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allg. Hygiene	2	Dr. A. Schattenfroh	Theodor Hagg

29. September 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld 4 20

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
1 - OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

59

095

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2597

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Neumann
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1879.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	XVII. Weißg. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	S. Neumann " " Seifensieder.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Univers.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Prof. Vogl.	Alfred Neumann
28. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K h
Collegiengeld . . . . . 20 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 29 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

096

87

Gegenwärtig im absolv. Semester.

D 1376

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Neumann
Vaterland und Geburtsort:	Dürrseifen in österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Messenhauserg 5 Thg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Oberlehrer Liebental österr. Schles.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Patholog. Sezierübungen f. Studenten	3	Dr Stoerk etc.	Alois Neumann
Patholog. histolog. Übungen f. Studenten	4	Dr Stoerk etc	
Diagnost. Übungen f. Studierende	3	Prof. J. Pal.	
Poliklinik innerer Krankh. m. Üb. in Diag. u. Ther.	4	Prof. J. Mannaberg	
8. Oktober 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 29 K 40 h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
11 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

123

097

II

Gegenwärtig im absolv. Semester.

A 3310

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Neumann
Vaterland und Geburtsort:	Dürrseifen in österr. Schles.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol
Wohnung des Studirenden:	III. Messenhauserg 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Oberlehrer Liebenthal i. Schl.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Magen- u. Darmkrankheiten		Docent Dr Schütz	Alois Neumann
Dr E. Ludwig d. Z. Decan 27/1 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 27 JAN. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

19

098

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Gegenwärtig im XII. Semester.

1853

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Neumann
Vaterland und Geburtsort:	Raase in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch – 25 Jahre –
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse 35. II. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Türck – Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1000 K — h

verliehen von med. Professoren-Collegium unter dem 24. Juni 1900 Z. 282

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reifezeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Fracturen & Luxationen	3.	Doc. Ewald	Johann Neumann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K — h

Collegiengeld . . . . . „ 20 „

K. k. Univ.-Quästur. 6 – OCT. 1902 WIEN

zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI.

20

099

a o.

Gegenwärtig im ——— Semester.

C 4264

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Neumark

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Neumark
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Wien Taborstr 33.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Neumark Kaufmann ebda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gyn. Operationscurs	6.	Prof. Dr. R. v. Braun	Neumark
17. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14373			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 12 " 60 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 18 NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästor

38

100

Gegenwärtig im ..... Semester.

E 5688

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Notz

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Notz
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch – geb. 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm-kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Alserstr. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Notz Privatlehrer der Franz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sprache in Lemberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	–

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium an der k.k. Univers. in Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Ch~~ Kleine Chirurgie	2	Dr. Büdinger	Julius Notz
22. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 – "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 22 NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k.k. Univ. 91

101

a. O.

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2236

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Öhlinger
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. a. B.
Wohnung des Studirenden:	IX. Meynertg. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath d. A. Vogl	Öhlinger
10. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur 49

102

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2206

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Andreas Okkas
Vaterland und Geburtsort:	Macedonien, Klissura
Muttersprache, Alter:	Griechisch - 1876, (26 Jahre)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch-orthodox
Wohnung des Studirenden:	Nussdorferstr. 4, III/49,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nikolaos Kaufmann Klissura
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Patholog. anatomische Secierübungen	3	Assistenten des Prof. Weichselbaum	Andreas Okkas
22. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K h
Collegiengeld . . . . . " 30 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

10341

Gegenwärtig im 11. Semester.

E 5690

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Camille Pesch
Vaterland und Geburtsort:	Grossherzogtum Luxemburg Monnerich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christlich katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Garnisongasse, 22. III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michel Pesch, Hötelbesitzer Monnerich (Luxemburg)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität München (Bayern)
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Exmatrikel der Universität München

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Laryngo- u. Rhinoskopie, mit praktischen Übungen u. Demonstrationen	15 K.	Prof. Dr. Ottokar Chiari	C Pesch
Ophtalmoskopie	1	Dr. Sachs	C Pesch
21. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 17 K 10 h

Collegiengeld . . . . . 17 " 10 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 22 NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

104

98

Gegenwärtig im XI. Semester.

C 5059

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Peschka
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Piaristeng. 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, kk. Gend.-Ritter i. R. Wohnung wie oben!
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Path. Anat. d. Gelenke~~	~~1~~	~~Prof. Albrecht~~	Peschka
~~" " " Leber~~	~~1~~	~~Prof. Kretz~~	
Elektrotherapie u. Diagnostik	1	Prof. Redlich	
24. November 1902			

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Gut für Ja Dr. Redlich um 10 h. Zustimmung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 2 K 10 h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 6 - DEZ. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

14

105

B 4819.

11

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Peschka
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Piaristeng. 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, kk Rittmeister i. R. wie oben!
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	der Vater!
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk Univ. zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Prof Vogl	[signature]
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan 12/2 1903			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 12 FEB. 1903 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

14

106

A. O.

Gegenwärtig im XIII Semester.

1105

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Pogatschnik
Vaterland und Geburtsort:	Perchtoldsdorf, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII Währing Hauptstraße 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	loco

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arznei Verordnungslehre	—	Hofr.	A. Pogatschnik
mit prakt. Übungen	2	Prof. v. Vogl	
23. September 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14677

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . . K h

K. k. Univ.-Quästur
23 SEP. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI.

107

107

Facultät Medicin — II Gegenwärtig im XIII Semester

D 3575

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Pogazhnik
Vaterland und Geburtsort:	Perchtoldsdorf NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII Währingergürtel 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	loco
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Klinik u. Poliklinik			
d. Kinderkrankh.	5	Prof. Escherich	[illegible]
21. November 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 10 K 50 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller

K. k. Univ.-Quästur 21 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl

23

108

Gegenwärtig im III Semester.

D 2473

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät. Prell

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Prell
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Pisek
Muttersprache, Alter:	Böhmische 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse Barichgasse 22 II/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Karl Privatier Pisek
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. thierärztliche Hochschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 K 0 h verliehen von Landesausschuss des Kön. Böhmen unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Tentamen physicum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Physiologie des Blutes	1	Prof. Dr Latschenberger	Ant. Prell
25. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 2 " 10 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 28 OCT. 1902 WIEN

109

A. Köppl k. k. Quästor 24

Kostet 4 Heller.

Gegenwärtig im elften Semester.

1989

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Riehberger
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII Lederergasse 14a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Oberinspector der k.k. priv. VIII Lederergasse 14a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 180 K — h
verliehen von dem medicinischen Doctorencollegium unter dem 12. Febr 1902 Z. 7499

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Grundzüge der Immunitätslehre	1	Doc. Dr. Rud. Kraus	
Über Cytotoxine	1	ibidem	
Paleo- und Klimatotherapie	2	Ausg. Prof. Clar	
Diagnostik, Pathologie u. Therapie der Erkrankungen des Nervensystems	3	Doc. Dr. R. Frh. v. Jaksch	
Specielle Pathologie des hämatopoetischen Apparates	2	Doc. Dr. E. Schwarz	
Chemie des Blutes	2	Doc. Dr. R. Ritter v. Zeynek	
Über Prophylaxe und Therapie der Psychosen u. Psychoneurosen	2	Doc. Dr. E. Bischoff	
20. Oktober 1902			Gustav Riehberger

Ludwig e.h. Pfungen e.h. 30/X Zustandsbesch.

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . 27 K 30 h

Collegiengeld . . . . . .

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
20 OCT. 1902
WIEN

A. Könnyl
k. k. Quästur

110

Kostet 4 Heller.

Facultät medic. VI Gegenwärtig im XI Semester

D 3150

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Puchberger
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse 14a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Oberinspector der Staats-Eisenbahnges. i. R. VIII Lederergasse 14a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univers. zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Übungen in d. Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath Prof. Dr. Vogl	Puchberger
Entwicklungsgesch. d. Centralw.	1	Doc. Dr. Grosser	
Anatom. physiol. Einl. in das Studium d. Nervenkr.	10 K	Prof. Dr. Obersteiner	
Praktische Arb. im neurolog. Institut	12 K	"	

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan 11/11 1902

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 28 " 30 "

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
11 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

76

111

II

Facultät Medic. Gegenwärtig im XI Semester

E 5673

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Puchberger
Vaterland und Geburtsort:	Wien N O
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rom Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII Lederg 14 a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Oberinspector der St. E. G. i. R. VIII Lederg 14 a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Vergleichende Physiologie der Sehorgane	2	Dr Theod Beer	Gustav Puchberger
Dr E. Ludwig d. Z. Decan 21/11 1902			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 22 NOV. 1902 WIEN

112

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur 17

Gegenwärtig im XI. Semester.

D 1973

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Rachmil
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX van Swieteng. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef R. Kaufmann in Nikolsb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gynäkolog. Operationscurs	6	Dr R. Braun	Albert Rachmil
20. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 12 „ 60 „ fl
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k.k. Münster

53

113

4. 3475

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Radivoje Radenković
Vaterland und Geburtsort:	Jagodina (Serbien)
Muttersprache, Alter:	serbisch, 27.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch-orient.
Wohnung des Studirenden:	IX Lazarethgasse 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kosta Radenković.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kinderkrankheiten	5	Prof. Frühwald	Radivoje Radenković

9. März 1903

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 10 " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
9 — MRZ. 1903
WIEN

A. Köppl
k. k. Münzer

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

114

Facultät medic. Ausserordentl. Gegenwärtig im ..... Semester

A 2011

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Reicher
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Schottenring 14
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Frau Friederike Reicher Privat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein ——— verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h unter dem ——— 19 ——— Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolviert

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ohrenheilkunde	5	Prof. Urbantschitsch	20 K. Reicher
Nervenheilkunde	5	Prof. Benedikt	50
15. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 50 " — "

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 18 OCT. 1902 WIEN

A. Körpel Kat. Diener

1 115

II

Facultät medicin. Gegenwärtig im — Semester

A. 3486

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Reicher
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Schottenring 14
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Friederike Reicher I. Reichsratstrasse 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Laryngoskopie	6	Dr. Roschier	Karl Reicher

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan 11/3 1903

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 50 " — "

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
11 MRZ. 1903
WIEN

A. Königsberg

116

93250

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Reicher
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Schottenring 14
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Frau Friederike Reicher
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Deutsche Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: absolviert

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Hygiene	5	Prof. Schattenfroh	Karl Reicher
Immunitätslehre	1	Doc. Dr. Kraus	

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan 14/11 1902

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 12 K 60 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
19 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

94

117

Gegenwärtig im A. O. Semester.

D 2327

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Reisinger
Vaterland und Geburtsort:	Ried bei Mauthausen Ober-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 8. August 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. linke Bahngasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Landwirth Ried Ob. Oest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	mediz. Facultät Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: auf Grund des Absolutoriums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Vorlesungen über Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen	2	Hofr. Prof. Dr. Vogl	Leopold Reisinger
24. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 24 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

118

86

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 4711

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Meyer Reisberg
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Kaczanowka
Muttersprache, Alter:	deutsch. 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	XVII. Hauptstrasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann Stockholm
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathologische Seciertübungen	3	Assistenten des Herrn Hofrathes Weichselbaum	M. Reisberg
30. Jänner 1903			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 4 - FEB. 1903 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppel k. k. Quästur

27 119

Gegenwärtig im XII. Semester.

2127 Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Pichl
Vaterland und Geburtsort:	Villach in Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVII. Müglendorg. 3/II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Pichl k.k. Gymnasialprofessor in Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Joh. Valentin Gutbenstein'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 630 K 0 h
verliehen von der k.k.n.ö. Statthalterei unter dem 2. Dezember 1896 Z. 10.7353

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath Prof. Dr. v. Vogl	Friedrich Pichl

21. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
22 OCT. 1902
WIEN

120

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

A. Köppl
Amtsdiener

93

Gegenwärtig im XX Semester.

B3814

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Rosenberger

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rosenberger Erwin
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Brandeis a. d. E.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Börsegasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigismund Rosenberger, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathology. anat. Sectionsübungen	3	die Assistenten des Prof. Dr. Weichselbaum	Erwin Rosenberger

5. December 1902

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentirt
im Sinne d. Min. Erl. vom 17/3. 1901
Z. 14670

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

K. k. Univ.-Quästur
5 – DEZ. 1902
WIEN

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . .		
Collegiengeld	"	"
Zusammen .		

A. Königl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI.

39 121

Gegenwärtig im I Semester.

D2994

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ichil Rubinstein
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien Bacau
Muttersprache, Alter:	Rumänische
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaiche
Wohnung des Studirenden:	II Obere Donaustrasse 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Tzipra Rubinstein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Rumänisches Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Descriptive Anatomie	6	Hofr. Dr. Zuckerkandel	Ichiel Rubinstein
Chemie	5	Hofr. Dr. E. Ludwig	
6. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld 23 10
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
6 - NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

122

80

Facultät II Gegenwärtig im I Semester

D 3080 A 0

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ichiel Rubinstein
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien Bacau
Muttersprache, Alter:	Rumänische
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaiche
Wohnung des Studirenden:	II., Obere Donaustrasse 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Tzipra Rubinstein —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Rumänisches Maturitätzeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Secierübungen	6	Hofr. Dr. Zuckerkandl	Ichiel Rubinstein
Allgemeine Biologie	5	Hofr. Dr. v. Hatschek	

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan 8/11 1902

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 23 K 10 h
Collegiengeld . . . . . .
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
8 - NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor

123

49

Gegenwärtig im ..... Semester.

J2472

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaroslav Šaškar
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Budweis
Muttersprache, Alter:	Kroatische, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Beatrix Gasse № 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Kaufmann, Sissek Croatien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hörer der Thierärztlichen Hochschule ~~Teutamen physicum~~ in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h verliehen von ... unter dem ... 19 ... J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Teutamen physicum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Experimentelle Physiologie des Blutes	1	Prof. Dr. Latschenberger	Jaroslav Šaškar

25. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
28 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

124

Gegenwärtig im VI. Semester.

D 2874

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Salzborn
Vaterland und Geburtsort:	Wien Osten.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 16. II. 1878
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien 6 Jungen
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kürschner Wien 41 Wt. Hr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Recepturkunde	2	Hofr. Prof. Dr. A. Vogl.	Eduard Salzborn
~~Verbandeurs~~ ~~Dr. Kanzi~~	~~2~~	~~Dr. Kanzi~~	
Psychiatrie	4½	Prof. Dr. J. Wagner Ritter Jauregg.	
30. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14373			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 4 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

125

69

II

Gegenwärtig im XI. Semester.

D 3060

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Salzborn
Vaterland und Geburtsort:	Wien Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 16. II. 1878
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rom. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien 6 Gumpendorf
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Kürschner Forst 41 2 H 9 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verbandcurs	2	Dr. Clairmont	Eduard Salzborn
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan 8/11 1902			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 4 20 „

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 8 - NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

126

34

Facultät Medicin

Gegenwärtig im XII Semester

D 2235 **Nationale.** Sansa

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Sansa
Vaterland und Geburtsort:	Dignano Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienisch, 28. J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Sechschimmelgasse 14 I St. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Sansa Dignano
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofr. Vogl	Anton Sansa
22. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „
Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

50

127

Gegenwärtig im XI. Semester.

D 1489

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Schey
Vaterland und Geburtsort:	N. Oe. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Praterstraße 26, 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Eisenstädter, Ölfabrikant, I. Maximiliansplatz 4/5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbogen absolv.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankheiten	5	Prof. Escherich ~~Prof. Hochenegg~~	
Augenheilkunde	10	Prof. Schnabel	
Vorlesungen über Arzneiverordnungslehre mit prakt. Übungen	2	Prof. Vogl.	
13. Oktober 1902			Otto Schey

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 35 " 70 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

14

128

Gegenwärtig im XIII Semester.

A 869

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Scheyer
Vaterland und Geburtsort:	Kroatien, Ludbreg
Muttersprache, Alter:	Kroatische, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaischer
Wohnung des Studirenden:	VIII Landongasse 14. II. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ulini, Kaufmann, Ludbreg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verordnungslehre	2	Hofrat Prof. Dr. Ritter v. Vogel	Julius Scheyer

4. Oktober 1902

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
4 – OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

129

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Facultät medicinische

Gegenwärtig im ~~Absolvirt~~ A.O. Semester.

D 2277

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Schick
Vaterland und Geburtsort:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Fuchsthallerg. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Privat. "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universit.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofr. Dr. R. v. Vogl	Samuel Schick
5. Mai 1902			
PROF. A. KOLISKO D. Z. DECAN			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "

Zusammen . K h.

K. k. Univ.-Quästur 24 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

Kostet 4 Heller.

2

130

absolvirt

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

D 969

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Sobieritko
Vaterland und Geburtsort:	Mödling N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Böhm.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	18. Theresieng. 47.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Bauer, Mödling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 730 K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geburtshilfl. Operationskurs	6	Privat-Doc. Dr. Braun-Fernwald	Ludwig Sob

6. Oktober 1902

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . 12 „ 00 „

K. k. Univ.-Quästur 7 – OCT. 1902 WIEN

Zusammen . K h

111

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

A 800

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Schwamm.
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien, Jassy.
Muttersprache, Alter:	rum. 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII Schlösselgasse 2. Z. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Kaufmann, Jassy.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Chirurgische Klinik	10	Hofr. Prof. Dr. Gussenbauer	Max Schwamm
Pathol. Secirübgn.	3	Hofr. Prof. Dr. Weichselbaum	Max Schwamm
Arzneiverordnungslehre	2	Hofr. Prof. Dr. v. Vogl	Max Schwamm

3. Oktober 1902

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Bei der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz

laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld 31 50

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
4 - OCT. 1902
WIEN

4 Heller.

K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

A. Köppl
k. k. Münzer

9 132

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 1962

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Leop. Schorstein
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Stockerau
Muttersprache, Alter:	deutsch 51 Jhr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I Graben 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Aufnahmsschein 1901 8 Oct.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Klinische Vorträge über Pathologie Therapie der Kinderkrankheiten	10 K.	Prof. Dr. A. Monti	Schorstein
Allg. u. Experimentelle Pathologie	5	Prof. Dr. R. Paltauf	Schorstein
13. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 20 " 50 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

133

Kostet 4 Heller.

31

II

Gegenwärtig im ..... Semester.

A 2222

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Lopf Schorstein
Vaterland und Geburtsort:	Stockerau N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 51 Jhr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I Graben 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Spec. Path. Ther. Klinik der psychischen Krankheiten	5 9.45	Prof. Dr. Wagner v. Jauregg	Schorstein
Störungen der Herzfunktion	4 8.40	Prof. v. Basch	Schorstein

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 17 " 85 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 1902 WIEN

134

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k.k. Quästor

51

A 2183

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aisic Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien, Galatz
Muttersprache, Alter:	rumänisch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch —
Wohnung des Studirenden:	IX Mariannengasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Kaufmann, Galatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität – Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Perkussion u. Auskultation	3	Dr. Maximil. Weinberger	Aisic Schwarz
20. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästor

32

135

II

Facultät ..... Gegenwärtig im ..... Semester

4345 Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nicic Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien - Galatz
Muttersprache, Alter:	Rumänisch - 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch -
Wohnung des Studirenden:	IX Mariannengg. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schmer. Kaufman - Galatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathologische Leichenübungen	3	Assistenten d. Prof. Weichselbaum	Nicic Schwarz

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan 27/11 1902

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 K — h

Collegiengeld . . . . . „ — „

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
27 NOV. 1902
WIEN

A. Köppl
k.k. Quästur

136

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2884

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegmund Samuel Schwarzwald
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 10. XII 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Gr. Sperlgasse 37a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Schwarzwald Privat, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofr. Prof. Dr. Vogl	Schwarzwald
Ausgewählte Capitel der speciellen Pathologie des Kindesalters	(Publ.)	Prof. Dr. Theodor Escherich	
Chirurgische Diagnose u. Therapie	1	Docent Dr. Rudolf Frank	
30. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K 30 h
Collegiengeld . . . . . „ „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 4 NOV. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästor

137

85

Gegenwärtig im 14. Semester.

A 1297

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Schweinburg
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Pohrlitz
Muttersprache, Alter:	deutsch 26
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	II. Engbachg 10/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Geschäftsmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Univ.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Chem. u. mikroskop. Übungen bei inneren Krankheiten	3	Privatdoc. Katz	Schweinburg
25. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k.k. Quästor

75

138

Gegenwärtig im 14 Semester.

DE454

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Sommer
Vaterland und Geburtsort:	NÖ St. Pölten
Muttersprache, Alter:	deutsch 26
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath.
Wohnung des Studirenden:	XVII Palffyg 14 III 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedr. kaiserl. Rat. St. Pölten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 . Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofr. Vogl	Ned Karl Sommer
~~Hautkrankheiten kurs 10 Kr~~		~~Prof. Zeisse~~	
15. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . 4 K h
Collegiengeld . . . . . 20 " "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 27 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur

139

109

Gegenwärtig im ..... Semester.

1937

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Michael Spitzer.
Vaterland und Geburtsort:	Boskowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 35 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mos.
Wohnung des Studirenden:	IX., Garnisongasse No. 19, 3/34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lazar, Privat, Boskowitz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h

verliehen von ——— unter dem ——— 19 — J. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Histologische Übungen	6	Prof. Dr. v. Ebner	Michael Spitzer

17. Oktober 1902

Dr. E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . 12 K 60 h

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen K h

Univ.-Quästur 18 OCT. 1902 WIEN

186

140

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2273

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josip T. Stojadinac.
Vaterland und Geburtsort:	Kroatien. Djakovo.
Muttersprache, Alter:	Kroatisch. 29. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Mariannengasse 25. a. II. Stiege. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bartol. Gutsbesitzer. Djakovo.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abschlusszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2.	Hüg. E. Vogl.	Jos. T. Stojadinac.

15. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14373

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K — h

Collegiengeld . . . . . „ 20 „

Zusammen . K — h

K. k. Univ.-Quästur
23 OCT. 1902
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI.

90

141

Facultät medicinische

Gegenwärtig im XI. Semester

D 3364

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Stark.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich - Artholz in Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 24. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch - katholisch.
Wohnung des Studirenden:	XVI. Ippengasse Nr. 3, II, 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Stark, Fischhändler in Artholz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität - Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Secierübungen.	6.	Prof. Hofr. M. K. Toldt.	Alois Stark
11. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 12 Gold

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 20 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor

25 142

Facultät med. Gegenwärtig im 14. Semester

9221 Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Steiger
Vaterland und Geburtsort:	Fulnek, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	14. Penzingerstr. 86
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathol. Seminübungen	3	Assistenten d. path. Institutes: Prof. Albrecht, Dr. Ghon, Dr. Hlava, Dr. Landsteiner, Dr. Barth	Ferdinand Steiger
25. September 1902			

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	30
Collegiengeld		
Zusammen .		

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
25 SEP. 1902
WIEN

143

Gegenwärtig im ab. Semester.

B 4710

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Milan Stajić
Vaterland und Geburtsort:	Wranja (Serbien)
Muttersprache, Alter:	serb. 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch-orthod.
Wohnung des Studirenden:	IX. Lustkandl-g. 18 II. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas, Kaufmann - Wranja
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ohrenheilkunde		Hofrath Prof. Dr. Politzer	Mil. Stajić
4. Februar 1903			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 20 " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 4 - FEB. 1903 WIEN

A. Köppl

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

144

22

Gegenwärtig im 21. Semester.

D 1975

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät. Franzl

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Franzl
Vaterland und Geburtsort:	Prag Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 28
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Schlösselg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Frau, [illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~~Wr. Universität.~~

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Path. Anatomie	5	Wechselberg	[signature]
20. Oktober 1902			
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

145

A. Köppl k.k. Quästor 63

II

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2272

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Trauzl
Vaterland und Geburtsort:	Prag
Muttersprache, Alter:	deutsch ~~Kath~~ 28
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath
Wohnung des Studirenden:	XIII. Schlösselg 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Ingenieur, Baden.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Einführung in die Psychiatrie	1	Dr Hirschl	
Dr E. Ludwig d.Z. Decan			Trauzl

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

146

92

Gegenwärtig im XI. Semester.

D 1486

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Tirkel
Vaterland und Geburtsort:	Wien De
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	confessionslos
Wohnung des Studirenden:	IX. Kolingasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Tirkel, Postvater, IX. Kolingg. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Alma mater Rudolph. Vindob.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Grundzüge der Immunitätslehre	1	Dr Kraus	
Fracturen u. Luxationen	3	Dr Eiselsberg	
Chirurg. Diagnose u. Therapie	1	Dr Frank	

11. Oktober 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . .	10	50
Collegiengeld		
Zusammen .	K	h

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

147

Gegenwärtig im ..... Semester.

4425/17

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Ritter v. Tusch
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Maffersdorferstr. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abo obligatorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pathologische Secirübung	3.	Prof. Weichselbaum	Robert Ritter v. Tusch

17. November 1902

Dr E. Ludwig
d. Z. Decan

Frequentant
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14673

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 1 K 20 h

Collegiengeld . . . . . .

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
18 NOV. 1902
WIEN

A. Könyl
k. k. Quästur

11.

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

148

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2936

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Vesely
Vaterland und Geburtsort:	Prag
Muttersprache, Alter:	böhm.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	XVIII/1 Gürtel 11 Th. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verbandcurs	2	Dr. Clairmont	A. Vesely
5. November 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. [illegible]			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 5 - NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

149

Gegenwärtig im 6ten Semester.

E 5'879

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Vögeli Otto
Vaterland und Geburtsort:	Frauenfeld/Schweiz
Muttersprache, Alter:	22 Jahre; deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Protestant.
Wohnung des Studirenden:	Nußdorferstr. 4 III Thür 49.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benj. Vögeli, Metzger, Frauenfeld
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Zürich.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugn. Frauenfeld Exmatrikel Genf & Zürich

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. Spec. path. Anatomie	5	Weichselbaum	
Mediz. Klinik	10	Nenser	
Einführung in die gynaik. Diagnostik	3	Herzfeld	Vögeli
Kleine Chirurgie	10 K	Büdinger	Vögeli

25. November 1902

Dr E. Ludwig
d.Z. Decan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr . .		
Collegiengeld	47	80
Zusammen .	K	h

K. k. Univ.-Quästur 25 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

70 150

II

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 4767

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Vögeli Otto
Vaterland und Geburtsort:	Frauenfeld/Schweiz
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 22.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Protestant.
Wohnung des Studirenden:	Nußdorferstr. 4 III Thür 49.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benj. Vögeli, Metzger Frauenfeld.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Zürich

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis. Exmatrikel Genf & Zürich.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Physik. Krankenuntersuchung	5	Dr. Brener Dr. Donath.	Vögeli Otto.

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan 7/2 1903

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 10 " 50 "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
7 - FEB. 1903
WIEN

151

A. Köppl
k. k. Quästor

7

Gegenwärtig im ..... Semester.

A 4346

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jul. Weingarten
Vaterland und Geburtsort:	Eperjes Ungarn
Muttersprache, Alter:	ung. 1866.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Brüulmühlg. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Kaufman
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pharmakolog. Übungen	2.	Hofr. Prof. Dr. Vogl	
27. November 1902			Weingarten
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 4 20 Gl
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur 27 NOV. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästor 57

152

Gegenwärtig im ..... Semester.

D 2326

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Kärnten Wolfsberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	XIII. Amerigasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Innsbruck

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Magister Diplom

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Harnanalyse, inclusive Untersuch. vom Sedimenten u. Concrementen.	6	Dr. R. von Zeynek	Karl Wolf
24. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h
Collegiengeld . . . . . 12 „ 60 „
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
24 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
[illegible]

83

153

Gegenwärtig im 2r. Semester.

D 1958

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Ob. Oest. Linz.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. A. B.
Wohnung des Studirenden:	IX/2 Meynerhgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofrath Vogl	
11. Oktober 1902			Rud. Wolf
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 20 h

Collegiengeld . . . . . „ „

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 1902 WIEN

A. Köppl k. k. Quästur

Kostet 4 Heller.

154

22

Gegenwärtig im XII Semester.

D 2169

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Wolff
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nö. u. Bukarest
Muttersprache, Alter:	deutsch. 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	IX/4 Alserbachstr. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. A. Wolff, Subdirector i. P. IX/4 Alserbachstr. 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Fracturen u. Luxationen	3	Dr. K. Ewald	Rudolf
21. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d. Z. Decan			
im Si[illegible] 17/5. 1901		Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 6 K h

Collegiengeld . . . . . 30 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 1902 WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl k. k. Quästur

16

155

A 532

Gegenwärtig im XIII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gunaker Gf Wurmbrand
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nieder Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb 24 Nov 1863.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Garnisongasse N. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Aufnahmsscheines für das Jahr 1902

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Chirurgische Klinik	10	Prof. Dr. Hochenegg.	Gd Wurmbrand
Orthopädische Chirurgie	4 Kurs 10 St.	Prof. Dr. Lorenz.	
Übungen im chirurgischen Verbande	6 Kurs 2 St.	Dr. Puppovac	
Grundzüge der Immunitätslehre.	1 St.	Prof. Dr. Kraus.	
Specielle medic. Patholog. Therap., Klinik	10	Prof. Dr. Nausser	
29. September 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom . 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . K h

Collegiengeld . . . . . 88 " 30 "

Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur 30 SEP. 1902 WIEN

A. Köppl k.k. Quästur

Kostet 4 Heller.

69

156

II

Facultät ..... Gegenwärtig im ..... Semester

B 4738

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gundaker Gf Wurmbrand
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rom katholisch
Wohnung des Studirenden:	Gaunsongasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Aufnahmsschein für d. Wintersemester 1902-03

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Cur für Hautkrankheiten	6 St.	Doc. Dr. Spiegler	Gf Wurmbrand

Dr. E. Ludwig
d. Z. Decan 4/2 1903

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Collegiengeld . . . . . 20 " — "

Zusammen . K h.

Kostet 4 Heller.

K. k. Univ.-Quästur
5 - FEB. 1903
WIEN

A. Köppl
k. k. Quästor 32

157

Gegenwärtig im XII Semester.

D 1974

Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Zeisel
Vaterland und Geburtsort:	Lomnitz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 27 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Marianneng. 2 II/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Privat Brünn Gomperzg 18 III St
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h
verliehen von ~~unter dem 19~~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Arzneiverordnungslehre	2	Hofr. Prof. Dr. A. Vogl	Ernst Zeisel
20. Oktober 1902			
Dr. E. Ludwig d.Z. Decan			
Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . 4 K 2 h
Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "
Zusammen . K h

K. k. Univ.-Quästur
20 OCT. 1902
WIEN

Kostet 4 Heller.

A. Köppl
k. k. Quästor

59

158